

Programm

19:30 Uhr

Begrüßung

Christiane Kömm

Vorsitzende des Familienbundes der Katholiken
Diözesanverband Bamberg

19:45 Uhr

Vortrag mit anschließender Diskussion
Dr. Andreas Püttmann

***Familie zwischen
Anerkennung und Instrumentalisierung
Der Rechtspopulismus als Herausforderung
für Christen im Wahljahr 2017***



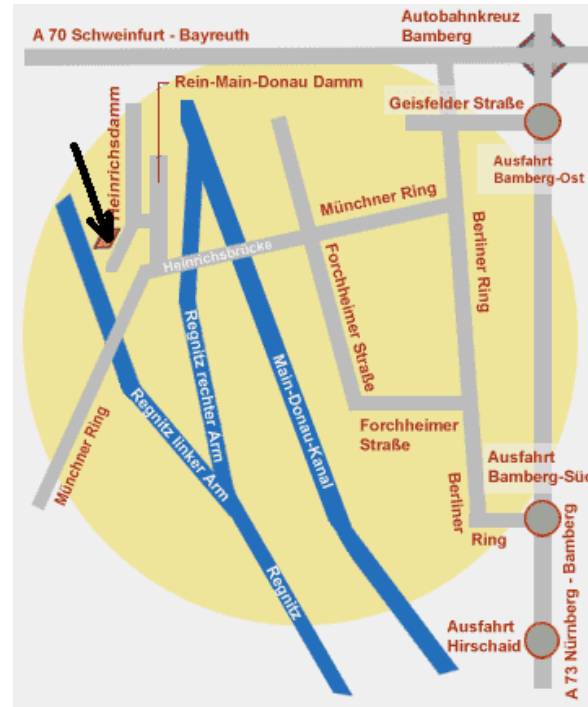
Veranstaltungsort

Bistumshaus St. Otto

96047 Bamberg ▪ Heinrichsdamm 32 ▪
Telefon 0951-8681 100

Parkmöglichkeiten

1. innerhalb des Gebäude-Areals
(begrenzte Stellflächen)
2. auf dem nahegelegenen P+R-Platz am
Heinrichsdamm



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert.



Einladung

zur
Abendveranstaltung

zum Thema:

***Familie zwischen
Anerkennung und Instrumentalisierung
Der Rechtspopulismus als Herausforderung
für Christen im Wahljahr 2017***

Donnerstag, 22. Juni 2017
in Bamberg
Bistumshaus St. Otto
Heinrichsdamm 32
um 19:30 Uhr

www.familienbund-bamberg.de

Einladung

Liebe Eltern, sehr geehrte Damen und Herren,

eines der wichtigsten Themen rechtspopulistischer Parteien ist der Schutz von Ehe und Familie. Dieses Thema gilt auch als Türöffner für die Rechten im konservativ-kirchlichen Milieu. Jedoch stellt sich neben der Grundproblematik, ob einzelne Themen überhaupt die Wahl einer Protestpartei rechtfertigen können, die Frage, ob die Rechtspopulisten tatsächlich für die christlichen Werte – auch in Ehe und Familie – eintreten. Katholische Bischöfe und Laiengremien haben diese Frage negativ beantwortet, doch selbst "praktizierende" Katholiken lassen sich trotzdem von den Rechtspopulisten ansprechen und werben sogar offen oder indirekt für ihr Gedankengut.

Welche politischen, historischen und ethischen Gesichtspunkte sind bei der Unterscheidung der Geister zu beachten? Welches unterschiedliche Verständnis von Christentum und politischer Ordnung steht im Hintergrund? Welche internationalen Kontexte muss man im Blick haben? Diesen Fragen wird der Vortrag des Politikwissenschaftlers und Publizisten Dr. Andreas Püttmann nachgehen.

Hierzu ergeht herzliche Einladung mit der Bitte, auch andere Interessierte in Ihrem Bekannten- und Wirkungskreis auf unsere **öffentliche Veranstaltung** hinzuweisen.

Christiane Kömm
Diözesanvorsitzende



© katholisch.de

Dr. Andreas Püttmann

- geboren 1964 in Dinslaken
- Studium in Bonn und Paris: Politikwissenschaft, Geschichte, Staatsrecht
- Promotion: „Ziviler Ungehorsam und christliche Bürgerloyalität“
- 1994-2002: Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Konrad-Adenauer-Stiftung
- seit 2002: freier Publizist, Buchautor: „Gesellschaft ohne Gott“ (2010), „Wie katholisch ist Deutschland – und was hat es davon?“ (2017)
- Zahlreiche Zeitschriftenessays, Kolumnist bei katholisch.de
- 2014/15: Mitglied der CDU-Zukunftskommission (parteilos)
- seit 2015: Vorstandsmitglied der „Gesellschaft Katholischer Publizisten“

Anmeldung

zur Abendveranstaltung

um **19:30 Uhr**
im Bamberger Bistumshaus St. Otto
unter dem Thema:

Familie zwischen Anerkennung und Instrumentalisierung Der Rechtspopulismus als Herausforderung für Christen im Wahljahr 2017

Die Teilnahme an unserer Veranstaltung ist **kostenfrei**.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um baldige Anmeldung

- auf beiliegender **Karte**

- per **Email**: kontakt@familienbund-bamberg.de

- per **Telefon**: 0951 502-3545

Bürozeiten: Mo. – Do. 09:00 – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 13:00 Uhr

Die Annahme der Anmeldung erfolgt nach zeitlichem Eingang. Die Plätze sind begrenzt.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage erhalten.

Sie bekommen keine Bestätigung!